

Sachstandsbericht Friedrich-Schiller-Schule

1. Grundsätzliches
2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA-Räume /
Neubau AWS
3. Aktuelle Schülerzahlen
4. Raumsituation ab Januar 2020
5. Gründe für / gegen den Bau der
Multifunktionsräume

1. Grundsätzliches

- Baujahr der Friedrich-Schiller-Schule: 1974
- Als Verbundschule mit 3 Zügen Realschule, 2 Zügen Hauptschule und einer einzügigen Grundschule
- Seit dem Schuljahr 2016/2017 Gemeinschaftsschule mit auslaufender Werkrealschule und Realschule
- Zum Ende des Schuljahres 2020/2021 läuft die Realschule aus

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- 2007, Haushaltsantrag Freie Wähler bzgl. Sanierung NWA-Räume
- 18.02.2009, Stopp aller Maßnahmen wegen verschlechterter finanzieller Rahmenbedingungen der Gemeinde
- 2012 – 2016, Bürgerbeteiligung und Erstellung einer Machbarkeitsstudie (FSS + MOS)

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- 06.10.2017, nichtöffentliche Beratung des Gemeinderates zur Weiterentwicklung der Neuhäuser Schulen. Schon damals erfolgte der Hinweis an den Gemeinderat, dass ein gleichzeitiger Neubau von Grundschule/Mensa und Sanierung der FSS nicht möglich wäre. Regierungspräsidium Stuttgart und Staatliches Schulamt waren ebenfalls zur Sitzung anwesend.

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- Auf Grundlage der Machbarkeitsstudien für die beiden Schulen (FSS und MOS) und der Verpflegungskonzeption durch das Ingenieurbüro Beck wurde 2018 ein städtebaulicher Wettbewerb zum Bau der neuen Grundschule und einer Mensa mit Versorgungsküche am Standort Egelsee durchgeführt.

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- 24.10.2018, Schreiben FSS mit Kritik am Wettbewerbsergebnis an Fraktionen und BM.
Begründung: Ein alleiniger Neubau der NWA-Räume wäre nicht ausreichend, da ein kompletter Fachtrakt mit insgesamt 8 Fachklassenräumen erforderlich wäre.
- Anschließend verwaltungsinterne Prüfung des Raumbedarfs einer zwei- bis dreizügigen Gemeinschaftsschule und Vereinbarung eines Beratungstermins mit dem Regierungspräsidium Stuttgart.

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- 07.02.2019, Mail Frau Tiefenbrunner-Brandt, dass das Kollegium der FSS sich für zusätzliche Klassenräume, anstatt NWA-Räume ausgesprochen hat.
- 26.03.2019, gemeinsamer Termin von Regierungspräsidium, staatlichem Schulamt, Schulleitung FSS und Verwaltung zum Thema Raumbedarf der Gemeinschaftsschule.

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- 09.04.2019, Sachstandsbericht Schulstandort Egelsee (Raumsituation) im Gemeinderat, Darstellung des Raumbedarfes einer Gemeinschaftsschule abhängig von der Größe der Schule und Vergleich mit dem IST-Zustand der Flächen der FSS durch Herrn Fischer vom Regierungspräsidium Stuttgart und Frau Dr. Schimitzek die Leiterin des Staatlichen Schulamtes in Nürtingen.

Beantwortung folgender Fragen durch Herr Fischer und Frau Dr. Schimitzek (Auszüge aus der GR-Niederschrift vom 09.04.2019):

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- Die Flächen für eine Gemeinschaftsschule im aktuellen Gebäudebestand sind ausreichend.
- Es besteht kein Zweifel an der Unterbringung einer Dreizügigkeit trotz rückläufiger Anmeldezahlen.
- Klassen- und Fachräume sind alle vorhanden.
- Das Gebäude zeigt trotz des Alters keinen Sanierungsstau.
- In dem Schulgebäude sei alles wohldimensioniert und die Verantwortlichen können getrost in die Zukunft schauen.
- In den Räumlichkeiten ist genügend Flexibilität eingeplant, um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein.

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- Das sehr elaborierte Schulkonzept ist mit viel pädagogischem Sachverstand sehr gut dort umsetzbar.
- Es ist grundsätzlich keine Gefährdung des sehr guten pädagogischen Konzepts ersichtlich.
- Sämtliche Forderungs- und Inklusionszuschläge sind natürlich eingerechnet.

Ergebnis:

Aus Sicht des Regierungspräsidiums und des Staatlichen Schulamts benötigt die FSS keine weiteren Flächen.

2. Zusammenfassung Zeitschiene NWA Räume / Neubau AWS

- 04.06.2019, Gemeinderat beschließt nach einstimmiger Empfehlung des VFA vom 07.05.2019 einstimmig:
 1. Für die vorgezogene Sanierung der NWA-Räume wird ein Planungsbüro mit der Planung und einer ersten Kostenschätzung beauftragt.
 2. Die im ersten OG der Mensa geplanten NWA-Räume werden in den weiteren Planungen als Multifunktionsräume geplant und ausgeführt.

3. Aktuelle Schülerzahlen

- Im jetzigen Schuljahr besuchen 314 Schülerinnen und Schüler die Gemeinschaftsschule.
- Die Gemeinschaftsschule hat derzeit in den Klassenstufen 5 und 6 zwei Züge, in 7 und 8 drei Züge.
- Mit den 4 auslaufenden Realschulklassen hat die Gemeinschaftsschule 14 Klassen.

4. Raumsituation ab Januar 2020

- 10 Gemeinschaftsschulklassen benötigen je 2 Klassenzimmer, 4 Realschulklassen je 1 Klassenzimmer → es werden 24 Klassenzimmer benötigt
- 1. OG hat 23 Zimmer, davon werden 22 Zimmer Klassenzimmer und das Europazimmer wird Musiksaal
- im EG werden 1 Werkraum sowie der Musiksaal Klassenzimmer
- Es entfallen durch den Abbruch des alten Grundschulgebäudes 1 BK-Raum, 1 Musikraum und 5 Klassenzimmer
- Noch offen: Büro Frau Häußler, Respekt-Raum

5. Gründe für / gegen den Bau der Multifunktionsräume

FÜR

- Räumlichkeiten für künftige Schulentwicklungen
- Ausweich-Räumlichkeiten für Sanierung FSS (Verringerung Kosten für Container)
- Keine Bauverzögerung

GEGEN

- Baukosten (ca. 1,5 Mio €)
- Unterhaltungskosten (ca. 50.000 € jährlich)
 - Abschreibung ca. 31.000 €
 - Reinigung ca. 13.000 €
 - Personalkosten
 - Nebenkosten ca. 5.000 €